

# Rentokil informiert

## Behandlung des Eichenprozessionsspinners mit NeemAzal-T/S

### **Das Biologische Biozid NeemAzal-T/S:**

NeemAzal-T/S enthält Margoextrakt, ein natürliches Extrakt aus den Kernen des Neem-Baumes mit dem Hauptwirkstoff Azadirachtin A. Er zeichnet sich durch hohe Selektivität aus. Es werden nur Insekten kontrolliert, die den Wirkstoff durch ihre Fraß- oder Saugtätigkeit aufnehmen. Dadurch werden Nützlinge, die nicht an der Pflanze fressen, nicht beeinflusst. Auch für Honigbienen ist das Mittel ungefährlich (B4). Säugetiere und insbesondere Menschen werden durch das Mittel ebenfalls nicht gefährdet. Das behandelte Areal kann sofort wieder betreten werden. Die Formulierung NeemAzal-T/S enthält neben dem Wirkstoff ausschließlich natürliche Formulierungshilfsstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Unter dem Pflanzenschutzmittelgesetz ist das identische Mittel für den biologischen Anbau zugelassen.

### **Wirkungsweise:**

Das Mittel NeemAzal-T/S wird durch Spritzapplikation auf die Eichenbäume aufgebracht. Der Wirkstoff dringt in die Blätter ein, wird innerhalb der Pflanze teilsystemisch transportiert und von den Schädlingen durch ihre Fraßtätigkeit aufgenommen. Durch die Aufnahme in die Pflanze ist der Wirkstoff nach 3 Stunden regenfest. NeemAzal-T/S besitzt einen besonderen Wirkmechanismus. Die Raupen nehmen den Wirkstoff durch ihre Fraßtätigkeit auf. Bereits nach kurzer Zeit kommt es zu einem Fraßstopp. Der Häutungsmechanismus wird behindert. Obwohl die Raupen noch längere Zeit lebend auf den Bäumen beobachtet werden können, nehmen sie keine Nahrung mehr auf, entwickeln sich nicht mehr weiter und sterben nach ca. 7 Tagen ab. Die Wirkung tritt auch bei niedrigen Temperaturen unter 15 °C ein, ist allerdings etwas verzögert, da die Fraßtätigkeit der Raupen dann geringer ist.

### **Anwendungszeitpunkt:**

Der beste Zeitpunkt für die Behandlung der Raupen des Eichenprozessionsspinners ist direkt nach dem Hauptschlupf aus den Eiern. Die jungen Raupen haben dann die höchste Empfindlichkeit für den Wirkstoff. Da die jungen Larvenstadien noch unauffällig in den Kronen der Eichen leben, ist eine genaue Kontrolle des Eischlupfes unerlässlich. Sobald die Raupen durch ihre Prozessionen, die Gespinste und die allergischen Reaktionen betroffener Menschen auf sich aufmerksam machen, ist es für eine Behandlung mit NeemAzal-T/S zu spät.

NeemAzal-T/S zeichnet sich durch eine einfache Ausbringung sowie günstige ökotoxikologische Daten (keine Wasserschutzauflagen, keine Fischtoxizität, kein erhöhter Arbeitsschutz notwendig) aus. Zudem konnten bisher keine negativen Nebeneffekte wie z.B. phytotoxische Erscheinungen, eine unerwünschte Wirksamkeit gegenüber Nützlingen oder auch Beschwerden von Naturschutz- und Wasserschutzbehörden und/ oder aus Bevölkerungskreisen festgestellt werden.